

Wie E-Mobility unsere Welt verändern wird.

Das neue driven Magazin ist jetzt erhältlich.

Es ist eine leise Revolution. Doch sie ist nicht aufzuhalten: Immer öfters nutzen Menschen elektrische Power, um sich fortzubewegen oder Güter zu transportieren. Das stellt auch neue Anforderungen an die Antriebstechnik.

Wer hätte vor 50 Jahren gedacht, dass eine Familie einst mit ihrem Privatauto in den Urlaub fahren kann, ohne einen Tropfen Benzin zu verbrauchen? Dass auch untrainierte Biker mit ihrem Fahrrad einen Ausflug in die Bergwelt unternehmen können? Dass in Rebbergen keine Menschen, sondern Roboter das Unkraut beseitigen? Nur drei von unzähligen Beispielen, die zeigen, welchen Einfluss elektrische Antriebssysteme auf unseren Alltag und unsere Mobilität haben.

Die neueste Ausgabe des driven Magazins widmet sich Entwicklungen und Trends rund um das Thema E-Mobility. Zudem erhalten die Leser einen Einblick in die Akku-Entwicklung von maxon und lernen einen sympathischen Superhelden mit Handicap kennen. Wer es ganz genau wissen will, findet einen fundierten Fachartikel zum Thema Induktivität in eisenbehafteten Gleichstrommotoren.

Kostenlos bestellen

driven, das Magazin von maxon, erscheint zweimal jährlich in drei Sprachen und enthält spannende Berichte, Interviews und Neuigkeiten rund um Antriebstechnik. Die aktuelle Ausgabe kann online gelesen oder kostenlos bestellt werden: magazin.maxonmotor.ch

maxon motor ag

Headquarters
Medienstelle
Brünigstrasse 220
Postfach 263
CH-6072 Sachseln
Tel: +41 (41) 662 43 81

E-Mail: media@maxonmotor.com

Web: www.maxonmotor.com

Company Blog: www.drive.tech



Das Cover der aktuellen driven Ausgabe. ©maxon motor ag

Der Schweizer Spezialist für Qualitätsantriebe

Die Firma maxon motor entwickelt und baut bürstenbehaftete und bürstenlose DC-Motoren. Die Produktpalette umfasst zudem Getriebe, Encoder, Steuerungen sowie komplette mechatronische Systeme. maxon Antriebe werden überall eingesetzt, wo besonders hohe Anforderungen gestellt werden: etwa in den NASA-Rovern auf dem Mars, in chirurgischen Handgeräten, Humanoiden Robotern und präzisen Industrieanlagen. Um in diesem anspruchsvollen Markt vorne zu bleiben, investiert das Unternehmen einen grossen Teil des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Weltweit beschäftigt maxon rund 2800 Mitarbeitende an neun Produktionsstandorten und ist in über 30 Ländern mit Vertriebsgesellschaften präsent.